Objekt: CIL XV 3829 δ, Zinkograph

Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum

CIL

Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den

Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212

ulrike.ehmig@bbaw.de

Sammlung: Klischees

Inventarnummer: KL0000060

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 3829 δ . Die Zinkplatte ist mit 6 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe, die Zinkplatte starken Weißrostbefall.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Blau "1120" notiert. Die Zahl bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom, die in der Edition "D 1120" lautet.

Auf einer der schmalen Profilseiten ist in Schwarz ebenfalls "D. 1120" notiert.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Holz; Zink / Zinkographie

Maße: Länge: 7,8 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 2,8 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellungann 1899

wer Heinrich Dressel (1845-1920)

wo Berlin

Druckplatte wann 1899

hergestellt

wer Verlag Georg Reimer

wo Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

• Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3829